



## Informationsschrift Projekt für die Maßnahme zur sozialen Innovation Projektkodex FSE20236

*zebra. social work*

umgesetzt im Rahmen des Operationellen Programms ESF 2014-2020 der Autonomen Provinz Bozen und kofinanziert vom Europäischen Sozialfonds, von der Republik Italien und von der Autonomen Provinz Bozen

Achse 2 Investitionspriorität 9.i Spezifisches Ziel 9.1

Genehmigt mit Dekret Nr. 1660 vom 03.02.2022

### Zielsetzung:

Ziel des Projekts ist die Verringerung des Risikos der sozialen und beruflichen Ausgrenzung von Menschen, die sich vorübergehend in einer schwierigen Lage befinden (Migranten, Asylbewerber, Personen mit internationalem Schutzstatus, Obdachlose), indem ihnen der Ausweg aus der (wirtschaftlichen und kulturellen) Armut erleichtert wird und Partnerschaften mit der Öffentlichkeit und mit Körperschaften des Dritten Sektors gefördert werden.

Die Intervention dient der Verwirklichung der folgenden spezifischen Ziele:

- Unterstützung benachteiligter Personen durch individuelle Hilfs- und Beratungsaktivitäten
- Gleichzeitig soll die Professionalität und Innovationskraft der sozialen Arbeit des OEW-Teams verbessert werden, wobei ein besonderes Augenmerk auf die Tätigkeit für die Straßenzeitung Zebra gelegt wird.

### Struktur und Gliederung der vorgesehenen Dienstleistungen:

Das Projekt besteht aus zwei Phasen:

1. Gespräche und Dienstleistungen für die Erstaufnahme, zum Kennenlernen der Projektteilnehmer\*innen.
2. Unterstützung und Betreuung der Person durch Einzel- und Gruppenberatung, um den Teilnehmer\*innen mehr Autonomie im Alltag zu ermöglichen. Gruppenaktivitäten verbessern die Fähigkeit, mit anderen Menschen zusammenzuarbeiten, zu kommunizieren und positiv zu agieren. Individuelle Aktivitäten helfen den Einzelnen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und Herausforderungen des Lebens.

Diese Aktivitäten dienen dazu, Menschen auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit und zur Eingliederung in die Gesellschaft zu unterstützen, ausgehend von der Förderung des menschlichen Potenzials und der eigenen Fähigkeiten.

### Voraussetzung für die Teilnahme:

Die Aktivitäten richten sich an benachteiligte oder in Schwierigkeiten befindliche Menschen, von denen viele bereits an dem Projekt "Zebra" teilnehmen. Es handelt sich um ausgegrenzte (oder von Ausgrenzung bedrohte) Menschen, die eine Wohnung und Hilfsmittel für ihren Lebensunterhalt (Arbeit) benötigen. Neben diesen dringenden Bedürfnissen haben sie aufgrund der Sprache auch Schwierigkeiten, sich im Gebiet zu bewegen und Dienstleistungen und Hilfe in Anspruch zu nehmen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Aktivitäten ist also das tatsächliche Vorhandensein der beschriebenen Bedürftigkeit sowie die Bereitschaft der Person, einen Weg zur Verbesserung ihrer Lebensbedingungen einzuschlagen.

## Informativa progetto per l'intervento di innovazione sociale cod. FSE20236

*zebra. social work*

realizzato nell'ambito del Programma operativo FSE 2014 - 2020 della Provincia autonoma di Bolzano e cofinanziato dal Fondo sociale europeo, dalla Repubblica Italiana e dalla Provincia autonoma di Bolzano

Asse 2 Priorità d'investimento 9.i Ob. specifico 9.1

Approvato con Decreto n. 1660 del 03/02/2022

### Finalità:

Scopo del progetto è la riduzione del rischio di esclusione sociale e lavorativa di persone in condizione di temporanea difficoltà (migranti, richiedenti asilo, protezione internazionale, senza fissa dimora), facilitando la fuoriuscita dalla povertà (economica, culturale) e promuovendo collaborazioni con il Pubblico e il Terzo Settore.

L'intervento prevede la realizzazione di obiettivi specifici, che sono:

- Supportare persone svantaggiate con fragilità con attività di assistenza e di consulenza personalizzata
- Contestualmente vuole essere migliorata la professionalità ed innovatività del lavoro sociale svolto da parte del team di OEW, con particolare attenzione a quanto viene svolto nell'ambito del giornale di strada Zebra.

### Struttura e articolazione dei servizi previsti:

Il progetto si articola in due fasi:

1. Attività e servizi di prima accoglienza utili a conoscere le persone che prenderanno parte al progetto.
2. Supporto alla persona tramite interventi di consulenza e assistenza sia individuale che di gruppo per rendere le/i partecipanti più autonome/e nella vita di tutti i giorni. Le attività di gruppo permettono di migliorare la capacità di collaborare con le altre persone, di comunicare, di essere protagonisti positivi. Le attività individuali danno un aiuto, persona per persona, nell'affrontare i problemi quotidiani e le sfide della vita.

Queste attività servono a supportare le persone in un percorso verso l'autonomia e l'inclusione nella società, partendo dalla valorizzazione del potenziale umano e delle proprie abilità.

### Requisiti di partecipazione:

Le attività si rivolgono a persone svantaggiate o in stato di difficoltà, molte delle quali già coinvolte nel progetto "zebra". Si tratta di persone emarginate (o a rischio di esclusione) che hanno necessità di una abitazione e di strumenti per sostenersi in autonomia (lavoro). Oltre a queste necessità più urgenti, hanno difficoltà, anche a causa della lingua, a muoversi sul territorio ed a utilizzare servizi e aiuti. Il requisito per prendere parte alle attività è dunque l'effettiva presenza dello stato

di bisogno descritto, insieme alla volontà della persona di seguire un percorso per migliorare la propria condizione di vita.

Per ciascuna categoria, i requisiti specifici sono i seguenti:

Für weitere Informationen wenden Sie sich an

Per ulteriori informazioni rivolgersi a

**OEW - Organisation für Eine solidarische Welt EO**

**Organizzazione per Un mondo solidale ODV**

Via Vintler/Vintlerstr. 34, 39042 Bressanone/Brixen

Tel. 0472 833950

[Matthaeus.kircher@oew.org](mailto:Matthaeus.kircher@oew.org) – [info@oew.org](mailto:info@oew.org)

[www.oew.org](http://www.oew.org)



Für jede Kategorie gelten die folgenden spezifischen Voraussetzungen:

- Migrant\*innen und Asylbewerber\*innen. Für den Asylantrag ist der Besitz einer (auch vorläufigen) Aufenthaltsgenehmigung erforderlich, die auf dem gesamten Staatsgebiet für sechs Monate ab Antragstellung gültig ist und bis zur Entscheidung über den Schutzantrag oder in jedem Fall so lange verlängert werden kann, wie die Person auf dem Staatsgebiet bleiben darf (gemäß Gesetzesdekret 142/2015).
- Begünstigte des internationalen Schutzes. Erforderlich ist der Besitz einer Aufenthaltsgenehmigung, die aus Gründen des internationalen Schutzes ausgestellt wurde.

Für alle weiteren Kategorien, die nicht unter die oben genannten Kategorien fallen (z. B. Obdachlosigkeit, Behinderung, Abhängigkeit usw.), wird von den zuständigen Stellen eine entsprechende Bescheinigung über den Zustand der Gefährdung eingeholt.

### Verfahren zur Ermittlung der Teilnehmer\*innen:

Die Teilnehmer\*innen können von öffentlichen Einrichtungen (Sozialdiensten, Präfektur) oder lokalen Vereinen vorgeschlagen werden oder ihr Interesse an der Teilnahme am Projekt direkt bei der OEW bekunden.

Die Auswahl erfolgt in zwei Stufen:

- 1) durch die Bewertung von Unterlagen, um den Zustand der Gefährdung der Person festzustellen und zu bestätigen,
- 2) über ein Gespräch, das darauf abzielt, die Bedürfnisse und Motivationen der Person und ihre Übereinstimmung mit den Projektzielen zu überprüfen.

Am Ende dieses Verfahrens werden die Auswahlresultate bekannt gegeben.

### Informationen zur Teilnahme:

Die Teilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis der am Projekt Interessierten. Aus methodischer Sicht wird für jede/n Teilnehmer\*in ein individuell abgestimmtes und geteiltes Interventionsprogramm erstellt, das den spezifischen Bedürfnissen entspricht, die bei einem oder mehreren Aufnahmegesprächen ermittelt wurden.

Die Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen werden auf individueller Basis und/oder in kleinen Gruppen durchgeführt, wobei die Anzahl der Stunden den zuvor ermittelten spezifischen Bedürfnissen entspricht.

### Projektnetzwerk:

Das Projektnetzwerk besteht aus der OEW und dem Amt für Weiterbildung der Provinz Bozen, mit dem die OEW seit mehreren Jahren in verschiedenen Bereichen eng zusammenarbeitet (Projekt Zebra, Empowerment von benachteiligten Migranten usw.).

Weitere Synergien und Kooperationen mit öffentlichen und privaten Einrichtungen sind vorgesehen, um eine breite Einbindung der Benutzer\*innen und eine effektive Umsetzung des Projekts zu gewährleisten, einschließlich der lokalen Sozial- und Gesundheitsdienste, der Arbeitsämter und des Südtiroler Bildungs- und Ausbildungssystems. Es wird auch mit anderen Akteuren des Dritten Sektors zusammengearbeitet, um spezifische Aktivitäten zur Unterstützung der Person und für eine bessere Vernetzung und Nutzung der Dienste für die Teilnehmer\*innen zu ermöglichen.

### Zusätzliche Dienstleistungen:

Es ist die Möglichkeit vorgesehen, spezifische kulturelle und/oder sprachliche Vermittlungsdienste zu aktivieren

- Migranten und Asylbewerber. È necessario il possesso del permesso di soggiorno (anche provvisorio) per richiesta d'asilo, valido nel territorio nazionale per 6 mesi dalla richiesta e rinnovabile fino alla decisione sulla domanda di protezione o comunque per il tempo in cui la persona è autorizzata a rimanere nel territorio nazionale (come da D.L. 142/2015).
- Beneficiari di protezione internazionale. È necessario il possesso del permesso di soggiorno rilasciato per motivi di protezione internazionale.

Per eventuali ulteriori categorie che non dovessero rientrare nei casi citati (es. senza fissa dimora, disabilità, dipendenza, etc.), viene acquisita idonea attestazione della condizione di vulnerabilità dai servizi competenti.

### Modalità di individuazione dei/delle partecipanti:

I/le partecipanti possono essere segnalati da organizzazioni pubbliche (Servizi Sociali, Prefettura) o da Associazioni del territorio oppure manifestare il proprio interesse a prendere parte al progetto direttamente a OEW.

L'individuazione avviene in due momenti:

- 1) attraverso valutazione della documentazione allo scopo di identificare e ad attestare la condizione di vulnerabilità della persona,
- 2) tramite colloquio finalizzato a verificare i bisogni della persona e le sue motivazioni e la loro coerenza con gli scopi del progetto.

Al termine di questo iter verrà data comunicazione degli esiti della selezione.

### Informazioni sulla partecipazione:

La partecipazione avviene su base volontaria da parte dei/elle utenti che si dimostrano interessati/e al progetto. Dal punto di vista metodologico, verrà costruito un programma di intervento individualizzato per ogni partecipante, che sarà condiviso e corrispondente ai bisogni specifici rilevati nel corso di uno o più incontri di accoglienza.

Le attività di consulenza ed assistenza si svolgeranno in modo individualizzato e/o in piccoli gruppi e con una durata in termini di ore corrispondente ai bisogni specifici precedentemente rilevati.

### Rete di progetto:

La rete di progetto è composta da OEW e l'Ufficio Educazione Permanente di Lingua Tedesca della Provincia di Bolzano, con cui OEW collabora da diversi anni in modo molto stretto in diversi campi (progetto zebra., empowerment di migranti in situazione di svantaggio, etc.).

Si prevedono ulteriori sinergie e collaborazioni tra pubblico e privato, per garantire un ampio coinvolgimento dell'utenza ed un efficace realizzazione del progetto, tra cui i Servizi Sociali e Sanitari locali, gli uffici di collocamento ed il sistema di istruzione e formazione dell'Alto Adige. Si collaborerà inoltre con altri attori del Terzo Settore, per specifiche attività a supporto della persona e per una migliore messa in rete e fruizione dei servizi dedicati ai/delle partecipanti.

### Servizi aggiuntivi:

È previsto la possibilità, in caso di necessità, di attivare specifici servizi di mediazione culturale e/o linguistica.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an

Per ulteriori informazioni rivolgersi a

**OEW - Organisation für Eine solidarische Welt EO**

**Organizzazione per Un mondo solidale ODV**

Via Vintler/Vintlerstr. 34, 39042 Bressanone/Brixen

Tel. 0472 833950

[Matthaeus.kircher@oew.org](mailto:Matthaeus.kircher@oew.org) – [info@oew.org](mailto:info@oew.org)

[www.oew.org](http://www.oew.org)

**Teilnahmegebühren:**

Die Teilnahme an diesem Projekt ist völlig kostenlos.

**Sitz, an dem die Tätigkeiten stattfinden:**

Das Projekt findet am Sitz der OEW, im Haus der Solidarität in der Vintlerstraße 34, 39042 Brixen BZ statt; bei Bedarf wird die Aktivität auch an anderen Orten durchgeführt, unter anderem am Sitz des Amtes für deutschsprachige Weiterbildung der Provinz Bozen und am Sitz anderer Organisationen und Interessenvertreter in der Region

**Modalitäten und Fristen für den Beitritt:**

Die Teilnahme am Projekt erfolgt gemäß den ESF-Verfahren und durch direkte Kontaktaufnahme mit dem OEW-Projektteam, das die Antrags- und Anmeldephase unterstützen wird. Die Teilnahme am Projekt ist während des gesamten Projektzeitraums möglich: Juni 2022 - Mai 2023.

**Costi di partecipazione:**

La partecipazione all'intervento è totalmente gratuita.

**Sede di svolgimento:**

Il progetto si svolgerà presso la sede di OEW, presso la Casa della Solidarietà di Via Vintler, 34, 39042 Bressanone BZ; in caso di necessità, l'attività verrà realizzata anche in sedi diverse, tra cui la sede dell'Ufficio per l'Educazione Permanente di Lingua Tedesca della Provincia di Bolzano e le sedi di ulteriori organizzazioni e stakeholder del territorio.

**Modalità e termini per l'adesione:**

L'adesione al progetto avviene secondo le modalità previste dal FSE e contattando direttamente il team di progetto di OEW che supporterà la fase di adesione ed iscrizione. Per l'utenza è possibile partecipare al progetto durante tutto il periodo di realizzazione dell'intervento: giugno 2022 – maggio 2023.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an

Per ulteriori informazioni rivolgersi a

**OEW - Organisation für Eine solidarische Welt EO**

**Organizzazione per Un mondo solidale ODV**

Via Vintler/Vintlerstr. 34, 39042 Bressanone/Brixen

Tel. 0472 833950

[Matthaeus.kircher@oew.org](mailto:Matthaeus.kircher@oew.org) – [info@oew.org](mailto:info@oew.org)

[www.oew.org](http://www.oew.org)